

# Das Wort Gottes

♩=120

*instr.* F#m C#m E E4 | 1. E | 2. E F#m D A

1. Je- mand sah den Him- mel ge-  
 2. Je- mand sah die Hee- re des

öff- net und nahm wahr ein wei- ßes Pferd und der da- rauf saß, heißt  
 Him- mels folg- ten ihm nach auf wei- ßen Pfer- den und war'n be- klei- det

"der Treu- e und der Wahr- haf- ti- ge"; und in Ge-  
 in fei- nes Lei- nen, weiß und rein, und aus

rech- tig- keit rich- tet und strei- tet er. Sei- ne Au- gen a- ber  
 sei- nem Mun- de, das wird so sein, geht her- vor ein schar- fes

sind wie ei- ne Feu- er- flam- me und auf sei- nem Haupt sind  
 Schwert, da- mit er die Na- tio- nen mit ihm schla- gen wird, er

vie- le Di- a- de- me und er trägt ei- nen Na- men ge-  
 wird sie wei- den mit ei- ser- nem Stab und er tritt die Wein- kel- ter des

schrie- grim- mi- gen, den nie- mand kennt als nur er selbst.  
 Zorns des Got- tes des All- mäch- ti- gen.

Und er ist be- klei- det mit ei- nem Ge- wand, das  
 Und es steht be- ge- schrie- ben auf sei- nem Ge- wand und

in Blut ge- taucht ist, und so wird er genannt: 1./3./ff. 7 Das Wort  
 auch auf sei- ner Hüf- te, und das ist, was dort stand: 2. Kö- nig der

Got- tes. *Akkorde in ( ) ab dem vierten 7 Das Wort Got- tes. D.C. Refr: bei Bedarf Der das*  
 Kö- ni- ge. *Durchlauf, beim letzten Mal Und Herr der Her- ren. Refr: wiederholen*

We- sen des e- wi- gen Got- tes vor Au- gen führt, der die  
 Zi- on aus auf dem Thron Da- vids künf- tig re- giert,

Gül- tig- keit Sei- nes Wor- tes de- mon- striert, der von hält die  
 Mäch- ti- gen in sei- ner Hand. Und seit An- be- ginn wird er ge- nannt: Refr: 1

*Fine* D (C#m) (E-E4 E) F#m (C#m) (E-E4) E | 2ff. D (E-E4) E